



Leistungsbeschreibung

Vergabeverfahren: 260027

Rahmenvereinbarung Grafikleistungen

INHALTSVERZEICHNIS

- 1. BESCHAFFUNGSZIEL3
- 2. IST-SITUATION UND HINTERGRUNDINFORMATION3
 - 2.1. ZIEL3
 - 2.2. ZIELGRUPPE3
- 3. LEISTUNGSBESCHREIBUNG3
- 4. LEISTUNGSORT /LIEFERORT5
- 5. EIGENTUMS-, NUTZUNGS- UND VERWENDUNGSRECHTE5
- 6. BEAUFTRAGUNG VON FREMDLEISTUNGEN DRITTER6
- 7. HINWEIS ZUR VERTRAULICHKEIT6
- 8. AUFTRAGSVERARBEITUNGSVEREINBARUNG6

1. BESCHAFFUNGSZIEL

Im Rahmen seiner Marketing- und Kommunikationsaufgaben benötigt die Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH die kreative und grafische Unterstützung durch eine Agentur entsprechend der nachfolgend und unter dem Punkt „Leistungsbeschreibung“ aufgeführten Leistungen, um eine ganzheitliche und stringente Kommunikation in den definierten Zielgruppen gewährleisten zu können. Hierzu soll eine Rahmenvereinbarung mit einem Wirtschaftsteilnehmer geschlossen werden.

2. IST-SITUATION UND HINTERGRUNDINFORMATION

Sowohl mit der Hauptstadt-Kampagne, Berlin-Events, integrierten Branchenkampagnen und dem Berlin-Partner-Netzwerk als auch im Rahmen des Standortmarketings: Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie vermarktet Berlin als attraktiven Wirtschafts- und Technologiestandort, kreative Hauptstadt, Kultur- und Sportmetropole sowie als lebenswerte Stadt und stellt damit im In- und Ausland die besondere Vielfalt Berlins als Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort heraus. Berlin Partner besetzt mit sehr unterschiedlichen Kommunikationsmaßnahmen die Themen, die den Standort so einzigartig machen, und etabliert so eine ganze Stadt international als Marke. Dabei geht es unter anderem um die grafische Umsetzung von Kampagnenflights, Social Media Assets, Infografiken, Publikationen oder klassischen Business-to-Business-Anzeigen. Zur besseren Veranschaulichung sind hier Beispielaufträge genannt: Erstellung einer Logotafel (https://www.berlin-partner.de/fileadmin/user_upload/2026_Logotafel_quer_DE_Februar_26.pdf) und entsprechende Adaptionen auf andere Formate, die Erstellung eines DIN-lang Flyers für Print und die digitale Veröffentlichung auf der Webseite sowie die Adaption eines Veranstaltungsbrandings auf verschiedene Flächen und Formate.

Für die Umsetzung dieser Marketingaktivitäten und Kommunikationsmaßnahmen nimmt Berlin Partner die Unterstützung von Kreativagenturen und grafischen Dienstleistern in Anspruch. Bei der Ausschreibung soll ein Dienstleister gewonnen werden, der diese Funktionen für Aktivitäten im Rahmen der Bewerbung der Stadt erbringt.

2.1. Ziel

Die Kommunikation Berlins als Wirtschafts-, Wissenschafts- und Kreativstandort, Kulturmetropole und lebenswerte Stadt stellt einen wichtigen Pfeiler in der Umsetzung der Geschäftsstrategie dar. Die wichtigsten Standortfaktoren der Stadt werden mittels Kampagnen und Veranstaltungen kommuniziert, um Unternehmen, Wissenschaftseinrichtungen und Talente für Berlin zu begeistern. Erfolgsgeschichten, die in der Ansiedlung, der Bestandsbetreuung oder dem Innovations-Management entstehen, werden dann wiederum zu Inhalten der Kommunikationskampagnen.

2.2. Zielgruppe

Zielgruppe sind

- BerlinerInnen
- in Berlin ansässige Unternehmen
- Berlin-BesucherInnen
- mögliche Investoren.

Zielmärkte sind Berlin, national, sowie International.

3. LEISTUNGSBESCHREIBUNG

Grafikleistungen:

Die Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH beabsichtigt für die Grafikgestaltung und Umsetzung von Publikationen, Werbemitteln, Motiven, Anzeigen, digitalen Assets und Präsentationsmitteln einen Rahmenvertrag zu vergeben. Dabei geht es hauptsächlich um die Adaption (bsp. Sprachfassung, Format, von Print auf Online, etc.) und Erweiterung bzw. Neugestaltung/Anpassung bestehender Grafiken/Produkte im Rahmen bestehender Gestaltungsrichtlinien sowie die Erstellung von Infografiken, Kommunikationsmaterialien etc.

Berlin Partner stellt in der Regel offene Feindaten oder Templates zur Verfügung, die als Basis der Adaptionen dienen. Vom Auftragnehmer werden grundsätzlich offene Feindaten zurückgeliefert, unabhängig von Art und Umfang eines Projekts. Bilder werden durch Berlin Partner eingekauft bzw. müssen in der Nutzung für Berlin Partner nachweislich lizenziert werden, die Recherche wird im Rahmen des Auftrags vergütet und nach Zeitaufwand abgerechnet.

Nachfolgend eine Auflistung welche Leistungen im Rahmen der Auftragserteilung abgerufen werden können. Weitere, von der Auftraggeberin nicht aufgelistete Leistungen, die in die verschiedenen Kategorien eingeordnet werden können und in einem engen Sachzusammenhang mit den Leistungen stehen und umgesetzt werden müssen, können darüber hinaus abgerufen werden. Die Auftraggeberin möchte hiermit sicherstellen, dass ggf. neue/innovative Formate, die nicht in der Regel abgerufen werden, bei Bedarf umgesetzt werden können. Bei Bedarf an solchen Leistungen, erfolgt mit dem Auftragnehmer eine gesonderte Abstimmung. Diese werden anhand der vereinbarten Stundensätze im Preisblatt vergütet.

Print-Produkte

- Flyer im Postkarten- oder Visitenkartenformat
- DIN-lang Flyer (2-12 Seiten)
- Broschüren (DIN-lang, DIN A4, weitere Formate)
- Folder/Mappen
- Plakate/Poster
- Sticker, Folienbeklebungen
- Anzeigen, Advertorials
- Etc.

Messegrafiken, Werbe- und Präsentationsmittel

- Roll-Up, mobile Schergitterwand
- Messeblenden
- Grafikwände, Stelen
- Countergestaltung
- Beachflags, Fahnen, Textilbanner
- Werbemittel, Gastgeschenke, Give Aways
- Etc.

Online/Bewegtbild

- Online- und Social Media Assets
- Animationen von Bannern und Motiven (einfache bis mittlere Komplexität) oder vergleichbare Techniken der Animation
- Animationen oder Videoschleifen für Messen oder Veranstaltungen
- Etc.

Grafikdesign

- Infografiken
- Templates
- Key-Visual für Veranstaltungsformate, Kampagnen etc.
- Etc.

4. Leistungsort /Lieferort

Berlin

5. Eigentums-, Nutzungs- und Verwendungsrechte

Vor jeder Einzelbeauftragung hat der Auftragnehmer ein verbindliches Angebot auf der Grundlage, der im Vertrag vereinbarten Stunden- oder Pauschalpreise vorzulegen. Zu benennen sind darüber hinaus Art und Umfang der Leistungen sowie verbindliche Ausführungsfristen, sofern keine Vorgaben durch die Auftraggeberin erfolgen. Eine Vergütung für die Ausarbeitung des Angebots erfolgt nicht. Die Auftraggeberin wird das Angebot unverzüglich annehmen oder ablehnen.

Gegenstand der Leistung sind schriftliche Abstimmungen und Abstimmungsgespräche mit der Auftraggeberin. Eine Erstattung von Reise- oder Anfahrtkosten durch die Auftraggeberin erfolgt nicht.

Über den gesamten Leistungszeitraum des Rahmenvertrages und die Erbringung der nachfolgend aufgeführten Teilleistungen auf Grundlage der im Preisblatt vereinbarten Stundensätze und Kosten hat der Dienstleister grundsätzlich eine kurzfristige Verfügbarkeit und Reaktionszeit zu garantieren.

Der Datenaustausch erfolgt per Mail oder Datenaustauschplattformen (Sharepoint, Onedrive etc.). Der Dienstleister stellt die erstellten Daten je nach Bedarf in einem geeigneten, den üblichen Branchenstandards entsprechendem Format zur Verfügung. Darüber hinaus ist der Dienstleister nach Abschluss eines Projektes und nach Aufforderung verpflichtet, die vollständigen Produktionsdateien als „offene Daten“ für die Weiterverwendung durch die Auftraggeberin bereitzustellen und zu übergeben. Eine separate Vergütung für das Bereitstellen der „offenen Daten“ erfolgt nicht.

Soweit die Ergebnisse der beauftragten Leistungen („Materialien“) Gegenstand gewerblicher Schutzrechte oder urheberrechtlicher Ausschließlichkeitsrechte sind bzw. sein können, räumt der Dienstleister der Auftraggeberin an allen im Rahmen der Beauftragung für die Auftraggeberin erstellten Materialien ausschließliche, zeitlich, räumlich und inhaltlich unbeschränkte, übertragbare und unterlizenzierbare Nutzungsrechte ein. Die einzuräumenden Rechte beinhalten auch das Recht, die zur Verfügung gestellten Materialien zu bearbeiten und im bearbeiteten Zustand im selben Umfang zu nutzen wie das ursprüngliche Material.

Der Dienstleister stellt sicher, dass er von allen im Rahmen der Auftragserbringung eingesetzten Personen, die für die obenstehende Nutzungsrechtseinräumung erforderlichen Rechte einholt. Soweit der Dienstleister im Rahmen der Auftragserbringung Fremdinhalte (z.B. Stockfotos) einbezieht, hat er solche Fremdinhalte im oben aufgeführten Umfang im Namen der Auftraggeberin (nicht im eigenen Namen zur Nutzung für Kunden) zu lizenzieren und der Auftraggeberin einen Nachweis über diese Lizenzierung zu erbringen. Der Dienstleister hat die Auftraggeberin über etwaige Pflichten zur Benennung von Urhebern oder über erforderliche Quellen nachweise (mit vorformuliertem Quellennachweis) zu informieren. Falls der Dienstleister die Rechte an

Materialien oder Fremdinhalten nicht in diesem Umfang oder nicht exklusiv einholen kann (z.B. im Fall von Creative Commons-Vorlagen), bedarf die Einbeziehung solcher Inhalte der vorherigen Zustimmung durch die Auftraggeberin.

Der Dienstleister garantiert, dass der umfassenden Verwendung sämtlicher Arbeitsergebnisse keinerlei Rechte Dritter entgegenstehen und stellt die Auftraggeberin für den Fall, dass Dritte gegen die Auftraggeberin in Bezug auf die Arbeitsergebnisse berechnigte Ansprüche wegen der Verletzung ihrer Rechte (insbesondere Urheber-, Design- sowie Persönlichkeitsrechte, inkl. dem Recht am eigenen Bild sowie Rechte aus dem Hausrecht bzw. dem Eigentum an Grund oder Raum) geltend machen, von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei.

Rechte Dritter können z.B. in den folgenden Fällen ein Thema sein (nicht abschließend):

- Ein Foto ist im Garten eines Museums oder einer Privatperson aufgenommen;
- Ein Foto bildet eine erkennbare Person ab;
- Fotos von einem urheberrechtlich geschützten Bauwerk – außer von der Straße und in Augenhöhe;
- Fotos von urheberrechtlich geschützten Gegenständen (z.B. Gemälde).

In solchen Fällen ist sicherzustellen, dass eine erforderliche Einwilligung des Rechteinhabers die umfassende Verwendung der Materialien durch die Auftraggeberin umfasst.

6. Beauftragung von Fremdleistungen Dritter

Darüber hinaus soll die Agentur nach gesonderter Absprache und bei Bedarf die Auftraggeberin bei der Beauftragung von Produktionsleistungen dritter Fremdleistungen unterstützen, die nicht durch die Agentur selbst erbracht werden können, für die Leistungserbringung notwendig sind und in engem Sachzusammenhang mit dem Auftrag stehen. Dafür ist ein Angebot einzuholen. Das Angebot muss der Auftraggeberin vorgelegt und vor der Beauftragung durch die Agentur abgestimmt werden. Die Auftraggeberin behält sich vor, das Angebot auf seine Wirtschaftlichkeit hin zu prüfen und ggf. ein weiteres alternatives Angebot anzufordern.

7. HINWEIS ZUR VERTRAULICHKEIT

Im Rahmen einzelner Projekte ist eine Vertraulichkeitsvereinbarung durch den Auftragnehmer zu unterzeichnen.

8. AUFTRAGSVERARBEITUNGSVEREINBARUNG

Nach Zuschlagserteilung ist zwischen der Auftraggeberin und dem Auftragnehmer eine Auftragsverarbeitungsvereinbarung (AVV) abzuschließen. Ein entsprechendes Muster liegt den Vergabeunterlagen bei.